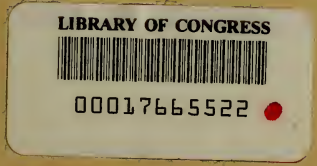
T500
C1 D4



Das Deutsche Haus.

THE GERMAN HOUSE.

Am Michigan See.

ON LAKE MICHIGAN.

COPYRIGHT, 1893, BY A. WITTEMANN, PUBLISHER OF AMERICAN VIEWS,
67 & 69 SPRING STREET, NEW YORK, AND 211 & 213 WABASH AVENUE, CHICAGO.

Der Thurm und Dachpartie.

THE TOWER AND PORTION OF ROOF.

Oſt und Nord Seite.

EAST AND NORTH FRONTS.

Haupt-Eingang und Fassade.

MAIN ENTRANCE AND FACADE.

Empfangs Halle.

RECEPTION HALL.

North-East Wing.

Nord Fluegel und Brunnen.

North Wing and Fountain.

Nordoſt Fluegel.

NORTH-EAST WING.

Nordweſt=Fluegel und Kapelle.

NORTH-WEST WING AND CHAPEL.

Buecher=Ausſtellung.

BOOK EXHIBIT.

Innere Anſicht, der Kapelle zu.

VIEW FROM THE GALLERY TOWARD THE CHAPEL.

Der Glockenthurm.

THE BELFRY.

Das „Deutsche Haus" oder „Deutsche Regierungs-Gebäude" am Seeufer ist das malerischste und eindrucksvollste Gebäude der Weltausstellung. Es ist nach Entwürfen des Regierungs-Baumeisters Johannes Radke von Berlin im Stile der deutschen Frührenaissance des 15. Jahrhunderts aufgeführt. Der Bau bekundet den Uebergang aus dem rein Gothischen zur Renaissance, vertreten durch Nachbildungen des Schloßthurmes von Aschaffenburg, eines Giebels von Goßlar, des Rathhausthurmes von Rothenburg u. s. w. Der Hauptthurm ist 180 Fuß hoch, der Glockenthurm 150. Die dem See zugekehrte Fronte mißt 135 Fuß bei einer Tiefe einschließlich des Kapellenbaus von 160 Fuß.

Die Außenseiten sind mit herrlichen Sgraffito Malereien des deutschen Künstlers Max Seliger bedeckt. Vorn über dem Haupteingange prangen die Wappen der deutschen Staaten, darüber in der Giebelspitze das Reichswappen zur Rechten der Kernspruch:

„Nährhaft und wehrhaft, voll Korn und Wein, voll Kraft und Eisen,
klangreich, gedankenreich, — ich will dich preisen Vaterland mein."

Die Nordseite ist mit einer Darstellung geschmückt, die der Inschrift entspricht:

„Als wi sanct Jürgen den höllisch Drachen schlug."

Die geschickt aus den glatten Wandflächen herausgearbeiteten Erker, die eingekragten Thürmchen, der hohe Giebelbau und die in die Fassade eingeschweifte Holzgallerie beleben ferner den Gesammteindruck.

Blos der Theil des Hauses, der die Bureaux des deutschen Reichskommissariats enthält, ist zweistöckig; alle übrigen Räume, einschließlich der stilvollen Empfangshalle, gehen durch beide Stockwerke hindurch. Der Saalbau mit der buchgewerblichen Kollektivausstellung bildet ein längliches Viereck Daneben liegt der Kapellenbau, der eine Ausstellung von Gegenständen der kirchlichen Kunst umfaßt.

In dem Glockenthurm hängen drei gußstählerne Glocken aus Bochum, Westphalen, im Gewichte von 80, 60 und 40 Zentnern. Deren herrliche, gesangreiche Accorde finden Widerhall in dem ledernsten Gemüthe und erfüllen mit sanfter Wehmuth die Seele so manchen Erdballwanderers, dem hier des Großartigen, Staunenerregenden so viel, des Stimmungsvollen aber wenig geboten wird.

An der Außenseite des Thurmes hat der Künstler den Spruch angebracht:

„Was unten tief dem Erdensohne das wechselnde Verhängniß bringt,
Das schlägt an die metallne Krone, die es erbaulich weiterklingt."

Die Glocken werden nach der Ausstellung in die Gedächtnißkirche der verewigten Kaiserin Augusta zu Berlin übergehen

Das deutsche Haus wurde im Gegensatze zu anderen Gebäuden der Ausstellung großentheils aus Stein und Eisen erbaut, und hat eine Viertel-Million Dollars gekostet. Es ruft dies viel Bedenken über dessen Zukunft wach. und man hofft, daß die Reichsregierung den Bau der Stadt Chicago für öffentliche Zwecke überlassen möge. Indessen überragt sein weithin sichtbarer Thurm alle seine pompösen Nachbarn nicht nur an Höhe, sondern an Grazie und Wärme der Empfindung und zieht Tag für Tag „ein volles Haus."

LIBRARY OF CONGRESS
0 001 766 552 2

THE "*German House*" or German Government Building on the lake shore is the most picturesque structure of the Exposition. It was designed by the government architect *Johannes Radke* of Berlin. Its style is that of the early German renaissance of the fifteenth century, betokening the transition from the pure gothic and leaning on such models as the tower of the Aschaffenburg Castle, a gable of Goslar, the City Hall of Rothenburg, etc. The main tower is 180 feet high, the clock tower 150. The lake frontage measures 135 feet, with a depth, inclusive of the chapel, of 160 feet.

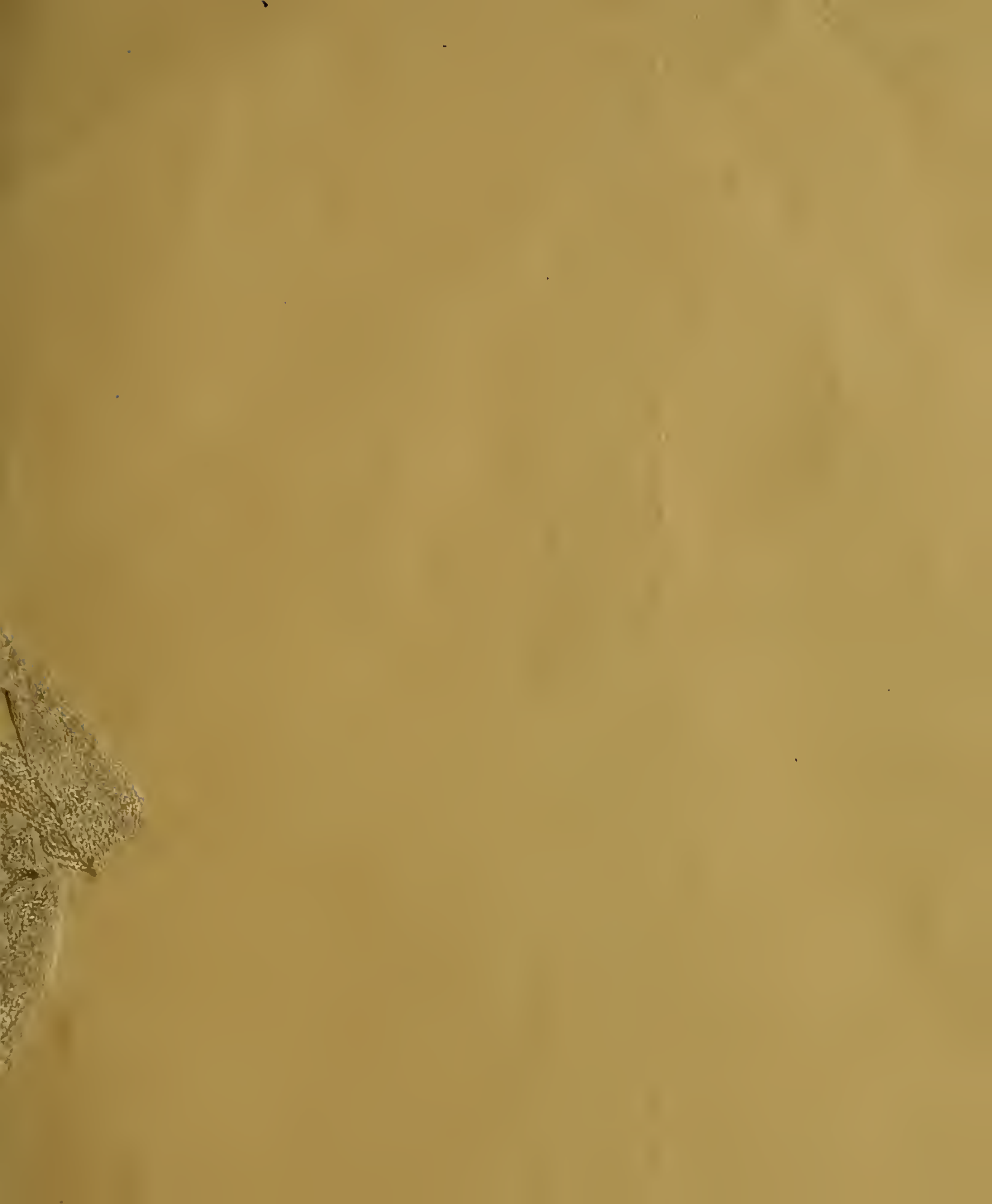
The outer walls are covered with rich scrafito paintings by the German artist, *Max Seliger*. The coats-of-arms of the German States decorate the space over the main entrance; above is the imperial eagle; to the right spreads the drastic German motto in ancient rhyme which translated reads:

> "Fruitful and powerful, full of corn and wine, full of strength and iron,
> Tuneful and thoughtful—I will praise thee, Fatherland mine."

On the north side is a representation of St. George killing the hellish dragon. All the niches and corners exhibit poetic designs. The effect is heightened by the high gables, the bay windows, balconies, turrets and glazed tile roofs with bronze corners and water spouts.

Only that portion of the house which contains the offices of the German Commission is divided into two stories; all other rooms, inclusive of the noble reception rotunda, are two stories high. In the large square hall with balconies the German book and various printing trades exhibit their manifold productions. The chapel contains a collective exhibit of modern church art. In the belfry hang three cast-steel bells, made at Bochum, Westphalia, and of 80, 60 and 40 hundred-weight respectively. These bells will ultimately be placed in the "Church of Mercy," now being constructed in Berlin in memory of the late Empress Augusta.

The "*German House*" distinguishes itself from other buildings of the Fair in that it is largely built of stone and iron, the total cost reaching $250,000. Its destruction after the Fair would be such a deplorable fact, that many hope the German Government may surrender it to the City of Chicago for public uses. Meanwhile its graceful tower reaches high above its neighbors and beckons the multitudes to its hospitable doors to enjoy memories of the fatherland and the refreshing breezes of the lake.



LIBRARY OF CONGRESS
00017665522

23